

Orthopädische Übungen mit Hunden und Katzen



Gut vorbereiten:

- Das Tier vor Silvester mit einer CD, DVD oder YouTube Filmen an die Knallerei gewöhnen.
- **Hunde:** Nur so lange wie nötig spazieren

Richtig verhalten:

- Das Tier an Silvester nicht alleine lassen.
- In Reichweite bleiben, Ruhe ausstrahlen und das Tier nicht zu sehr „bemuttern“.

7 Tipps für eine entspannte Sylvesternacht

18.12.2017 15:55 CET

Fressnapf Tier-Ratgeber 12/17: Tierisch schöner Jahreswechsel

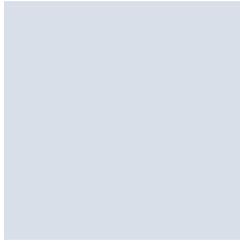
TIERFREUNDLICHES SILVESTER

Den Ausklang des alten Jahres feiern die meisten Menschen feuchtfröhlich mit Konfetti, Luftschlangen, Freunden und besonderem Essen. Gekrönt wird der Jahreswechsel dann mit einem Feuerwerk, das in bunten Farben und mit lautem Knallen am dunklen Winterhimmel explodiert. Was uns Menschen Freude bereitet, erscheint vielen Hunden und Katzen jedoch als Vorbote des Weltuntergangs. Sie reagieren ängstlich bis panisch auf die laute Geräuschkulisse. Dieser können sie kaum entfliehen, die schreckensbesetzten

Reize abzuschwächen ist hingegen gar nicht so schwer: Bereiten Sie rechtzeitig vor dem Jahreswechsel einen geschützten Ort in Ihrer Wohnung vor, an den sich Ihr Vierbeiner bei Bedarf verkrümmeln kann. Katzen verkriechen sich gern in Höhlen. Auch ein Platz unter der Bettdecke sorgt für Sicherheit. Halten Sie die Fenster geschlossen und lassen Sie die Jalousien herunter. Auf diese Weise dämpfen Sie das Pfeifen, Surren, Knallen und das grellbunte Lichtgewitter von draußen am effektivsten. Daneben gilt natürlich: Lassen Sie Ihren vierbeinigen Liebling in der Krisensituation auf keinen Fall allein. Ihre Gegenwart als vertraute Bezugsperson beruhigt ihn. Verhalten Sie sich am besten ruhig, souverän und zugewandt, ohne Ihr Tier übertrieben zu verhätscheln. Mit ausgelassenem Spielen, bei dem es reichlich Leckerlis regnet, lenken Sie es von dem Tumult vor der Haustür auf angenehme Weise ab. So meistern Sie mit Ihrem Haustier auch die Silvesternacht und starten ganz nebenbei gemeinsam in ein schönes neues Jahr.

Die Fressnapf- Gruppe ist Marktführer im Heimtierbedarf in Europa. Das Unternehmen wurde 1990 von Inhaber Torsten Toeller in Erkelenz (NRW) gegründet. Zur Unternehmensgruppe gehören heute rund 1.500 Fachmärkte in elf europäischen Ländern (dort meist unter dem Namen Maxi Zoo) und mit mehr als 10.000 Beschäftigten. Moderne Märkte, kompetente Beratung, attraktive Preise, vielfältige Serviceangebote und ein Online-Shop machen die Fressnapf-Gruppe mehr und mehr zum Cross-Channel-Händler. Heute setzt die Unternehmensgruppe jährlich fast zwei Milliarden Euro um. Die Fressnapf-Gruppe ist Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut sein soziales Engagement für die Beziehung zwischen Mensch und Tier stetig aus. Die Mission lautet: Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.

Kontaktpersonen

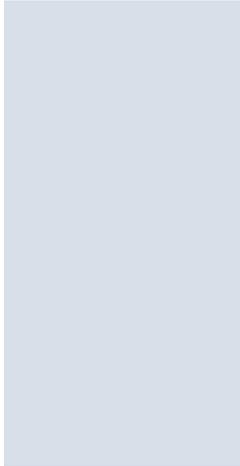


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

Julia Stüeken

Pressekontakt

Brand PR

julia.stueeken@fressnapf.com